

GRAFENSCHLAG

Nachrichten aus unserer Heimatgemeinde

Marktgemeinde Grafenschlag

Ausgabe 125 | September 2018



Bürgermeister Hafner erhält Ehrenring

Das fünfte Hiesig´n, Dosig´n und Furtigen Fest

Ein Beachvolleyballplatz wird errichtet

Weltmeisterschaft zu Gast in Langschlag

Lehrlingsausbildung erfolgreich beendet

Natalie Weichselbaum (Jg. 1999) aus Kleingöttfritz bestand mit Bravour ihre Gesellenprüfung. Sie erlernte bei unserem hiesigen Nahversorger „SPARMARKT Josef Heiderer“ den Beruf der Einzelhandelskauffrau. Sowohl in ihren drei Berufsschulzeugnissen als auch am Gesellenbrief ist jeweils „Ausgezeichneter Erfolg“ vermerkt.

In Zukunft wird Natalie Weichselbaum ihre Leistungsfähigkeit im EURO-SPAR in Groß Gerungs unter Beweis stellen. Wir wünschen ihr auch hier viel Erfolg.



Samstag, 6. Oktober 2018

zwischen 12 Uhr und 13 Uhr

Achtung: Nur Probealarm!

**Keine Notrufnummern
blockieren!**

Wohin mit den alten Reifen?

Ab 1. November 2018 gilt in Österreich wieder die Winterreifenpflicht. **Altreifen** dürfen in Österreich weder deponiert noch außerhalb von dafür ausdrücklich genehmigten Anlagen verbrannt bzw. gelagert werden. In den letzten Jahren gab es jedoch wiederholt große Probleme im Zusammenhang mit illegalen Altreifen Entsorgungen am Bauhof und wilde Ablagerungen im Gemeindegebiet.



Eine Entsorgung über den Hausmüll oder am Bauhof ist **nicht erlaubt**, denn es handelt sich dabei um "überwachungsbedürftige Abfälle". Es gibt Unternehmen, die sich auf die Altreifenentsorgung spezialisiert haben und diese für Endkunden übernehmen. Dazu gehören auch viele unserer Montagepartner bei Kauf neuer Reifen. **Bei Nichtbeachtung der Vorschriften droht nicht nur eine Anzeige, sondern auch eine Verwaltungsstrafe.**

Die vielen hunderttausend Altreifen werden aber nicht alle verbrannt. Viele von ihnen kommen als runderneuerte Reifen wieder in den Verkauf, oder die Unternehmen handeln mit den Rohstoffen, aus denen ein solcher Reifen besteht. Manchmal dienen Altreifen auch als praktische Hilfsmittel, beispielsweise als Streckenbegrenzungen auf Gokart-Bahnen oder als Dämpfer unter Wippen auf Spielplätzen. Selbst in der heimischen Garage finden Altreifen Verwendung, um beispielsweise Berührungen von Fahrzeugteilen mit der Garagenwand zu verhindern.

Impressum: Medieninhaber: Marktgemeinde Grafenschlag
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Robert Hafner
Texte: Regina Hochstätger, Vereinsverantwortliche
Layout: Waltergrafik, Regina Hochstätger
Herstellung in eigener Vervielfältigung
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Dezember 2018

Wann man Reifen entsorgen muss

Beschädigte Reifen oder solche mit einer Profiltiefe unter 1,6 mm sind nicht mehr fahrtauglich. Auch das Reifenalter spielt eine Rolle: Ist der Reifen älter als acht Jahre oder lag er mehrere Jahre unbenutzt herum, sollte er ersetzt werden.



*Bürgermeister
Robert Hafner*

**Liebe Mitbürgerinnen!
Liebe Mitbürger!**

So ein Sommer, mit viel Sonne, herrlichen Tagen, lauen Sommernächten und Hitzerekorden wie noch nie im Waldviertel. Die Kinder hatten ihre Freude beim Spielen und Baden, ob beim Löschteich oder beim Landschaftsteich, der sich zu einem Geheimtipp bei Besuchern aus nah und fern entwickelte. Die Landwirtschaft litt unter den geringen Niederschlagsmengen, was zu Ernteeinbußen führte. Die Ernte konnte durch das anhaltende schöne Wetter sehr rasch eingebracht werden.

Die Ferienzeit ist den Kindern wie immer viel zu schnell vergangen. Ich darf allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerteam viel Freude am Lernen und viel Erfolg im neuen Schuljahr wünschen.

Unseren Kleinsten im Kindergarten und dem Kindergarten team wünsche ich ein spannendes Kindergartenjahr.

Sehr herzlich bedanke ich mich für die lieben und netten Glückwünsche anlässlich meines 65. Geburtstages. Danke!!!

Danke sage ich unserem Dorferneuerungsverein mit Obfrau Grafeneder Regina und ihrem Team für die Organisation und Abwicklung unseres Hiesig 'n, Dosig'n und Furtigen Festes. Der Marktplatz wurde wieder zur Bühne. Herzlichen Dank an alle Ortschaften für die gute Verpflegung unserer Besucher und allen Hiesig 'n, Dosig'n und Furtigen die sehr zahlreich zugegen waren.

Für die musikalische Gestaltung der Eröffnungsfeier ein herzliches Dankeschön unserer Gemeindeblasmusik kapelle unter Kapellmeister Colin Tooke.

Wir haben mit vielen Freunden und Gästen ein schönes Fest miteinander gefeiert. „Dieses Fest erfreut sich immer größerer Beliebtheit, das ohne Festzelt auskommt“, so einige Besucher. Ein Vergelt's Gott für das wunderschöne Wetter.

Einige Gedanken zur Gemeindezusammenlegung vor 50 Jahren:

Vor 50 Jahren haben die Beteiligten durch Gespräche, Aufgeschlossenheit und in Freundschaft die Zusammenlegung von den Gemeinden Klein nondorf und Grafenschlag erfolgreich und für alle gut gelöst.

Die zur Pfarre gehörende Ortschaft Langschlag kam 1970 zur Marktgemeinde. Wir als Nachfolger konnten auf gutem Fundament unsere Gemeinde weiterentwickeln.

Hand in Hand - nach diesem Leitgedanken wurde in Grafenschlag erfolgreich Kommunalpolitik gemacht und das wird gewiss auch in Zukunft so bleiben.

Am 24. September 1978 wurde der Marktgemeinde Grafenschlag das Marktwappen verliehen. Es soll auch einen zukunftsweisenden Impuls für die Gemeindeglieder zum Inhalt haben. Die Bedeutung der Darstellung des Marktwappens ist in unseren beiden Heimatbüchern nachzulesen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, von Albert Camus stammt der Satz: „Einen Menschen lieben, heißt einwilligen, mit ihm alt zu werden!“ Ähnlich verhält es sich mit dem, was wir mit Heimat bezeichnen.

Bei Ortsjubiläen erneuern wir einen Bund mit der Heimat! Was ist aber Heimat? Ein ORT? Ein GEFÜHL?

Im Zeitalter von Globalisierung und Wertewandel entdecken viele von uns, wie wichtig es ist, sich irgendwo zu Hause zu fühlen. In der Gemeinde Grafenschlag ist das möglich.

Daher muss an dieser Stelle auch ein Dank ausgesprochen werden an alle ihrer Zeit Verantwortlichen, die mit der notwendigen Weitsicht die Entscheidungsgrundlagen für diese Entwicklung geschaffen haben.

Trotz dieser rasanten Entwicklung haben sich Grafenschlag und seine Orte die dörflichen Strukturen und ihr eigenes Ambiente erhalten.

Zum dörflichen Leben gehört insbesondere ein intaktes und lebendiges Vereinsleben, durch das Heimatverbundenheit und Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert wird. Einige Vereine blicken bereits auf eine sehr lange Tradition zurück: 143 Jahre Freiwillige Feuerwehr, 140 Jahre Gemeindeblasmusik kapelle im nächsten Jahr.

Indem die Vereine öffentliche Aufgaben im Bereich Kultur, Sport, Jugend und Soziales wahrnehmen, sind sie ein wichtiges Fundament für eine funktionierende Gemeinschaft und bereichern so das öffentliche Leben, das nun mal zum Bild einer Gemeinde beiträgt.

Veranstaltungen können nur durch besonders hohes ehrenamtliches Engagement aller Beteiligten durchgeführt werden. Das Engagement der örtlichen Gemeinschaft gibt uns die Zuversicht, dass die bestehenden Herausforderungen für die Gemeinde sich nicht als unüberwindbar erweisen werden.

Ihr Bürgermeister
Robert Hafner

Bürgermeister Robert Hafner erhielt Ehrenring der Marktgemeinde Grafenschlag

Bürgermeister Robert Hafner stand am 1. Juli 2018 im Mittelpunkt einer Feierstunde aus Anlass der Vollendung seines 65. Lebensjahres.



Robert Hafner ist seit 1995 im Gemeinderat tätig, davon acht Jahre als Bürgermeister von Grafenschlag. Dafür wurde ihm nun zu seinem 65. Geburtstag gebührend gedankt und auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderates der goldene Ehrenring der Marktgemeinde Grafenschlag verliehen.

Überreicht wurde dieser von Vizebürgermeister Franz Heiderer, der auch die entsprechende Urkunde verlas und in seiner Ansprache zahlreiche Vorhaben aufzählte, welche Hafner in seiner bisherigen Tätigkeit als Bürgermeister umsetzte. Darunter auch, wie wichtig es Hafner sei auf erneuerbare Energie zu setzen.



Jubilar Robert Hafner mit dem Gemeinderat: Josef Hackl, Johannes Huber, Bettina Weber, Josef Heiderer, Manfred Meier, Regina Grafeneder, Ewald Föls, Vizebürgermeister Franz Heiderer, Michael Krapfenbauer und Gerald Auer

Neben den Gemeinderäten, Gemeindemitarbeitern und diversen Vereinsvertretern gratulierte auch die Freiwillige Feuerwehr mit einer Dankesurkunde dem Jubilar.



Da sich Bürgermeister Robert Hafner keinerlei Geschenke wünschte, wurden Zuwendungen gesammelt, die, wie auch schon zu seinem Sechziger, den Kindergarten- und Volksschulkindern zu Gute kommen sollen.

Tagesmutter in Kaltenbrunn



Anita Honeder aus Kaltenbrunn ist die Tagesmutter in Kooperation mit dem Hilfswerk tätig und bietet Ihrem Kind vom Babyalter an Geborgenheit und familiäre Atmosphäre.

Sie holt Ihr Kind von der Schule oder dem Kindergarten ab, kocht ein leckeres, gesundes Mittagessen und unterstützt

es bei der Erledigung der Hausaufgaben. Die Freizeit verbringt Honeder kreativ mit basteln, spielen, spazieren und anderen Aktivitäten – angepasst an die Fähigkeiten und Wünsche Ihrer Kinder.

Sie selbst ist Mutter einer Tochter und wohnt in einem Haus mit großem Garten.

Für die Tätigkeit als Hilfswerk-Tagesmutter erwarb Anita Honeder eine umfassende pädagogische Qualifizierung, bildet sich ständig weiter und wird regelmäßig mit pädagogisch-fachlichen Knowhows begleitet.

Anita samt ihrer Familie freut sich auf die gemeinsame Zeit.

Kontakt: Anita Honeder

3912 Kaltenbrunn 16

Tel.: 0676/969 05 45

Mail: anita.honeder@gmx.at

„Schmankerlbox“ erweitert die Produktpalette

Im Juni wurde in Grafenschlag die „Schmankerlbox“ eröffnet. Sie befindet sich direkt an der B36 bei der Zufahrt zum Raiffeisen Lagerhaus (beim ehemaligen Bahnhof).

Diese ist von **0-24 Uhr geöffnet**.

Seit August ist die einladende Box ein **"So schmeckt Niederösterreich"-Partnerbetrieb**.



Vor der Box stehen je nach Saison frische Kräuter zum Abschneiden, Paradeiser- oder Erdbeerstauden zum Naschen. Obst und Gemüse sind ebenfalls nur saisonbedingt in der Box zu finden. So konnte man heuer schon frisch gepflückte Kirschen kaufen und ab September werden die Kürbisse angeboten.

Die guten Geister hinter dieser tollen Idee

Initiatorin der Schmankerlbox ist **Nicole Schnitzler** (kleine Mangalizafarm) aus der KG Langschlag, die für die Errichtung, Aufstellung, Teilnehmer, Genehmigung, Kühlung etc. sorgte.

Gebaut hat die Box **Peter Kolm** aus Grafenschlag, der auch Gartenmöbel (und Kisten) erzeugt.

Die „Dachbegrünung“ wurde von **Sabine Schermann** zur Verfügung gestellt.

Die Kühlmaschinen, Stofftaschen und Shopper sind von der Firma **Stitched** aus Ottenschlag.



Die Dinkel- und Roggenbrot Lieferung kommt jeden Donnerstag ab 11 Uhr. Es ist auch nach vier Tagen noch sehr weich und saftig (wie Insider berichten).

Die regionalen Direktvermarkter, welche die Box befüllen:

- **„Meine kleine Mangalizafarm“** aus Langschlag bei Grafenschlag – Schweinereien vom Schwalbenbauch Mangalizaschwein z.B.: Schmalz, Grammeln etc...
- **Biohof Eigner** aus Langschlag bei Grafenschlag – Wurstprodukte vom Limousin-Rind
- **Milchhof Langschlag** bei Groß Gerungs – frische Milch-, Joghurt- und Käseprodukte
- **Biohof Holzinger** aus Ritterkamp bei Rappottenstein – knuspriges Holzofenbrot
- **Johann Moser** aus Kleingöttfritz – Bienenhonig
- **Elisabeth Zeillinger** aus Kleinnondorf – Kartoffeln, Kümmel, Mohn und je nach Saison Karotten, Kraut usw.
- **Gertrude Hochwallner** aus Pfaffings bei Traunstein – Säfte, Selbstgenähtes, Mohnzelten, Schokotörtchen etc...
- **Bettina Weber** aus Kaltenbrunn – Naturkosmetik, Cremes, Salben, Kräutersalze etc...
- **Franz Ratheiser** aus Kaltenbrunn – Bio-Sonderkulturen, Schnittlauch, Liebstöckel, Petersilie, Dill, Koriander und Kümmel
- **Biohof Stemmer aus Dietmanns** – Hühnereier, Nudeln



Die Neuen im Team:

- **Familie Mistelbauer** aus Münichreith bei Kottes – Hanfttee, Hanfnüsse, Hanföl, Leindotterprodukte, Graumohnöl etc...
- **Stitched aus Ottenschlag** – Bestickte Taschen, Frottierware, Textilien, Geschenksideen
- **Fübi Köstlichkeiten aus Wiesenreith** – Nudeln
- **Margit Haas** aus Sallingberg – Mehlspeisen, Kekse etc...
- **Gerhard Zainzinger aus Wielands** – alles vom Wild, Hirschfleisch, Wurst, Leberkäse, Käsekrainer, Leberaufstrich
- **Patricia Tooke aus Wielands** – selbstgebastelte Glückwunschkarten

Aktivitäten im Kernland



Hallo Baby!

Plant man eine Schwangerschaft oder ist es gar so weit, tauchen zahlreiche Fragen auf. Da dauert es nicht lange, bis man mit „guten“ Ratschlägen überschwemmt wird. Was werdende Eltern brauchen, sind kompetente Information, konkrete Unterstützung und Gleichgesinnte, mit denen sie sich austauschen können. – **All das finden Sie bei den „Hallo Baby Treffen“!**

Am Mittwoch, **26. September**, startet **um 19 Uhr** der herbstliche Themenzyklus mit zwei Top-Referentinnen in der NÖ Kinderbetreuung in **Ottenschlag**: Mag. Evelyn Lozej (Sozialanthropologin, Schwerpunkt Elternbildung) mit „Gut verbunden von Anfang an“ und Christine Eksler (Yogini, Schwangerenyoga) mit „Fit in der 2. Schwangerschaftshälfte“. In der Pause dazwischen gibt es kleine Snacks und Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. Nähere Infos zum Programm, den Themen und den Referentinnen finden Sie unter www.hallobaby.at.

ABS Café

Das ABS Café für junge Eltern startet ebenfalls im September. Vor oder im Anschluss an die Elternberatung kommen ExpertInnen zu unterschiedlichen Themen zu Wort. An den Kinderbetreuungs-Standorten Ottenschlag, Sallingberg, Martinsberg und Waldhausen sowie im Kindergarten von Nöhagen stehen sie für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung. Natürlich kommt auch der Austausch bei Kaffee und Kuchen nicht zu kurz. Das Detailprogramm finden Sie auch unter www.hallobaby.at.

KLAR!

Dieser Sommer hat es in sich gehabt: eine überdurchschnittliche Hitzewelle im Juli und August, sowie zahlreiche Starkregenereignisse, welche zu verunreinigtem Trinkwasser und zahlreichen lokalen Abschwemmungen führten. Deutliche Auswirkungen des Klimawandels, an den wir uns anpassen müssen - KLAR!

Derzeit erheben die Gemeinderäte und Ortsvorsteher aller Gemeinden, wo es in den letzten fünf Jahren zu Abschwemmungen, Muren und Verschlammung durch Starkregen gekommen ist, um danach Möglichkeiten auszuarbeiten wie diese verhindert werden können. Auch Maßnahmen zur Sicherung der Trinkwasserversorgung werden im Herbst mit den Gemeinden und Genossen-

schaftsobleuten diskutiert.

Eine Möglichkeit in der Landwirtschaft mit Starkregen und Trockenheit besser umzugehen, bildet die Dammkultur. Diese wurde Ende Juli in Grafenschlag vorgestellt. Die Dammkultur ist eine Möglichkeit Wasser besser in der Fläche zu halten und damit die Pflanzen länger mit Wasser zu versorgen.



Julian Turiel erklärte anschaulich am Getreidefeld von Landwirt Christoph Ratheiser die Unterschiede zwischen konventionellem und mittels Dammkultur angebautem Getreide

Wie sich das Klima weiterentwickelt, berichtet die Klimaforscherin Dr. Helga Kromp-Kolb bei der Veranstaltung „**Der Klimawandel im Kernland – Wald & Wasser**“ am **16. November um 19 Uhr im Gemeindezentrum Nöhagen**. Mehr Infos unter www.waldviertler-kernland.at/cms/klar

MahlZeit

MahlZeit startet im Herbst wieder mit vollem Programm. Vom gemeinsamen Singen über Vorträge, Besichtigungen, Spaziergänge und gemütliche Spielenachmittage ist alles dabei! Holen Sie sich das genaue Programm vom Gemeindeamt oder direkt von einem unserer MahlZeit-Wirte.

Im Sommer bekamen wir netten Besuch von 22 VertreterInnen aus der Gemeinde Hohenberg, wo sehr erfolgreich der „Treffpunkt Mittagstisch“ organisiert wird. Dabei wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen gewonnen.

Damit auch bei uns MahlZeit erfolgreich weiterlaufen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Werden Sie Gastgeber/in in Ihrer Gemeinde! Wenn Sie Lust haben, ein bis zweimal im Monat einen Nachmittag zu organisieren oder mitzuwirken, melden Sie sich einfach bei Regine Nestler im Kernlandbüro r.nestler@waldviertler-kernland.at. Natürlich unterstützen wir Sie gerne dabei. Wir würden uns über Ihre Mithilfe sehr freuen!

Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

Mit unserem traditionellen und gut besuchten Sommerfest im Juni 2017 ließen wir das vergangene Kindergartenjahr ausklingen. Sieben Schulanfänger wurden im Zuge des Festes vom Kindergarten verabschiedet und wir wünschen ihnen auf diesen Weg nochmals alles Gute und einen schönen Schulstart.

Am 3. September 2018 starteten dann 31 Kinder in das neue Kindergartenjahr. Der NÖ Landeskindergarten führt zwei Gruppen (Marienkäfer- und Regenbogengruppe), welche unter der Leitung von **Doris Hofmann** stehen. Gemeinsam mit Kinderbetreuerin **Eva Weyrich** führt Doris Hofmann die Marienkäfergruppe. Die Regenbogengruppe wird von den beiden Kindergartenpädagoginnen **Birgit Dörfler** und **Magdalena Traxler** sowie der Kinderbetreuerin **Anita Wagner** betreut.

Unterstützend steht uns auch Kindergartenpädagogin **Silvia Mayer** als Stammhausspringerin zur Verfügung. **Yoko Rosenberg** wird uns auch dieses Jahr wieder mit

vielen Spielen, Liedern, Gedichten, Fingerspielen und Büchern einen Einblick in die Welt der englischen Sprache geben.

Wir freuen uns auf ein tolles und erlebnisreiches Kindergartenjahr

Liebe Grüße vom Kindergarten Grafenschlag



Schulstart für unsere Taferlklassler

Heuer dürfen wir sechs Schulanfänger/innen erstmals in unserer Schule begrüßen. Sabrina Fichtinger besuchte im Vorjahr die Vorschule und startet nun mit den Erstklasslern. Insgesamt besuchen 37 Schüler und Schülerinnen die Volksschule Grafenschlag.



Die Taferlklassler Sabrina Fichtinger, Anja Rosenmaier, Daniel Meidl, Selina Hofbauer, Lia Filip, Eleonora Scheikl, Letizia Frühwirth mit Direktorin Beate Müllner

Die **1. Klasse** (1. und 2. Schulstufe) wird von VD Dipl.Päd. **Beate Müllner** unterrichtet, die **2. Klasse** (3. und 4. Schulstufe) von VOL Dipl.Päd. **Veronika Strobl**.

Als neue Religionslehrerin wurde uns vRL **Christine Cermak** zugeteilt, sie ist außerdem an der NÖNMS Rastenfeld (Stammschule) und VS Waldhausen tätig. Technisches und Textiles Werken lehrt wiederum OLFWE Helga Tiefenbacher.

Als **Unverbindliche Übung** dürfen wir heuer in der 3. und 4. Schulstufe **Ernährung und Haushalt** (Kochen) an-

bieten, welches von Helga Tiefenbacher unterrichtet wird. Als weitere unverbindliche Übung darf heuer erstmals in der 1. und 2. Schulstufe **Interessens- und Begabungsförderung** am PC/Laptop angeboten werden. Auch der **Förderunterricht** in der 3. und 4. Schulstufe wird großteils mit Hilfe der modernen Medien stattfinden. Den Computerunterricht übernimmt VD Beate Müllner.

Den bereits traditionellen **Schwimmunterricht** für die 3./4. Schulstufe gibt es auch heuer wieder 14-tägig freitags im Zwerltbad. Als Assistenzlehrerin fungiert vVL **Maria Bauer**. In den Nicht-Schwimm-Wochen wird sie den Musikunterricht in beiden Klassen übernehmen.

Wir wünschen allen Schülerinnen, Schülern und Lehrerinnen ein erfolgreiches, spannendes Arbeitsjahr!

Pedition „Wolf“

Wiederholte Vorfälle in Niederösterreich führen vermehrt zur Unsicherheit in der Bevölkerung. Mit der Petition "Wolf" von der Landwirtschaftskammer können Sie ab sofort ein Zeichen setzen, um Siedlungsgebiete sowie Raum für Weidetiere in Zukunft wieder sicherer zu machen.

Die Listen liegen noch bis **27. September 2018** am Gemeindeamt auf oder Sie können die Petition „Wolf“ auch online auf der Homepage der Landwirtschaftskammer unterschreiben: <https://noe.lko.at/mit-der-petition-wolf-zu-mehr-sicherheit+2500+2773618>

Das Grafenschlager Kinderferienspiel

Auch heuer fand in Grafenschlag, wie im vorigen Jahr, wieder das Kinderferienspiel für alle Kinder der Gemeinde statt, welches von **Heidi Meier** und **Ulli Gatterer** organisiert wurde.

In den Ferien wurden an fünf Nachmittagen den Kindern Abenteuer, Spiel und Spaß geboten.

Zu Beginn besuchten wir die Firma Kastner Großhandel in Zwettl, wo wir eine Führung hatten mit einem kleinen Spiel im Kleinteilelager und Besichtigung des Frischdienst-Lagers und eines LKWs. Anschließend bekamen wir eine kleine Stärkung, und danach fuhren wir eine Runde mit dem Stadtbus durch Zwettl.



Am Orteturnier besuchte uns im Rahmen der Familiensporttage ein tolles Team vom Sportland NÖ, die den Sportplatz mit vielfältigen Bewegungsstationen für die ganze Familie in ein abenteuerreiches Paradies verwandelte.



Dank der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag konnten wir einen gelungenen Nachmittag mit Zielspritzen, Kranfahren und riesiger Wasserrutsche für die Kinder gestalten, wo zum Schluss in einem kleinen Wettbewerb der Schnellste ermittelt wurde.



Der Nachmittag endete dann für alle Kids in einem übergroßen Schaumbad. Bürgermeister Robert Hafner gilt ein ganz großer Dank, da er uns mit Getränken, einer kleinen Jause und Eis versorgte.



Der dipl. Fitness-, Personal- und Gesundheitstrainer Ing. Gerald Grahofer erklärte sich bereit, mit den Kids einige Stunden lang Aufwärm- und Geschicklichkeitsspiele und so den Spaß an Bewegung zu vermitteln. Trotz der großen Hitze an diesem Nachmittag kam der Hindernisparcour bei allen vierundzwanzig Kindern sehr gut an, und jeder war bis zum Schluss mit voller Begeisterung dabei.



Wir möchten uns bei allen Verantwortlichen der Jungschar Grafenschlag für den lustigen Nachmittag bedanken. Sie verwandelten auch diesmal den Pfarrgarten wieder in ein Spiele-, Wasser- und Bastelparadies.



Ein weiterer Dank gilt der Marktgemeinde Grafenschlag und dem Stockschützenverein, die uns auch heuer wieder tatkräftig unterstützten.

Die Hiesig´n, Dosig´n & Furtigen Festwoche 2018

Die Idee des Hiesig´n & Furtigen Festes stammt von Gabi Walter aus dem Jahr 1998. Seit damals organisiert der Dorferneuerungsverein gemeinsam mit der Marktgemeinde im 5-Jahres-Rhythmus diese Veranstaltung. Hintergrund ist, dass die Furtigen den Kontakt zur Heimat nicht verlieren und alles, was in den fünf Zwischenjahren neu geschaffen wurde, präsentiert bekommen. Weiters, dass sich die Dosigen – die Zugezogenen – und die Hiesigen näher kennenlernen.



Das Kernteam des Dorferneuerungsvereines Obfrau Regina Grafenender, Stellvertreter Georg Hackl, Kassierin Margaretha Fuchs, Schriftführerin Brigitte Hochstätger und Bürgermeister Robert Hafner folgten dem von Gabi Walter vorgeschlagenen Konzept mit Schwerpunkt „Altes Handwerk und Essen wie zu Omas Zeiten“. Das entstandene ansprechende und vielseitige Programm der Festwochen wurde ausgiebig genutzt. Viele Furtige nutzten das Angebot für einen mehrtägigen Urlaub in der Heimat.

Mittwoch - Teichfest

Bereits beim Teichfest am 15. August gab es regen Besucherandrang. Die Kistensau von Johann Lippert war ebenso begehrt wie die leckeren Cocktails an der Strandbar.



Die Belegschaft der Standbar Maria Moser, Leo Fragner, Lukas Grafenender, Verena und Kerstin Fuchs sowie Gerhard Mörth hatten allen Hände voll zu tun, um dem Ansturm gerecht zu werden. Das Schankteam mit Gitti Hochstätger, Gabi und Kathi Hackl, Martina und Peter Jordan, Grete Fuchs, Gabi Walter, Regina und Helmut Grafenender kredenzten ebenfalls bis nach Mitternacht Kühles zum Trinken und leckere Mehlspeisen.



Vielen Dank an Benni Honeder, der im Vorjahr den tollen Steg gebaut hat und an diesem Abend als DJ für coole Musik sorgte.



Donnerstag – Klemuwa

Am Donnerstag, 16. August, lud Georg Walter ins „klemuwa“, dem kleinsten Museum des Waldviertels, nach Langschlag.



Die Ausstellung „Alte Meister W.4“ wurde feierlich eröffnet. Um die 150 Gäste bewunderten die originellen Porträts. WaldviertlerInnen finden sich in den bedeutendsten Werken der Kunstgeschichte wieder.



Ein Begleitheft gibt Auskunft über die Originale – wer sie gemalt hat, in welchem Jahrhundert sie gemalt wurden und in welchem Museum sie sich befinden. Diese einzigartige Ausstellung kann bis nächstes Jahr (bis zum 15. April 2019) rund um die Uhr bei freiem Eintritt besichtigt werden (Im „klemuwa“ - Bahnwartehäuschen ist es auch im Winter nicht allzu kalt).



Das Publikum erfreute sich auch noch am Skulpturengarten „Ein Zipfel vom Paradies“, welcher im Zuge des NÖ Viertelsfestivals entstand. In dieser lauen Nacht wurde noch bis spät in die Nacht geplaudert und gelacht.

Freitag – Musikantentreffen

Das Musikantentreffen am Freitag, 17. August im Gasthaus Moser in Kleingöttfritz übertraf alle bisherigen Treffen.



Geschätzte 400 Leute – viele kamen mit Instrumenten – feierten, musizierten ausgelassen und fröhlich bis in die Morgenstunden.



Samstag – die Eröffnung

Die offizielle Eröffnung des Hiesigen & Furtigen Festes startete am 18. August um 14 Uhr. Am Marktplatz herrschte brütende Hitze und so hatten sich die vielen Besucher unter die schattigen Schirme der Standl zurückgezogen.



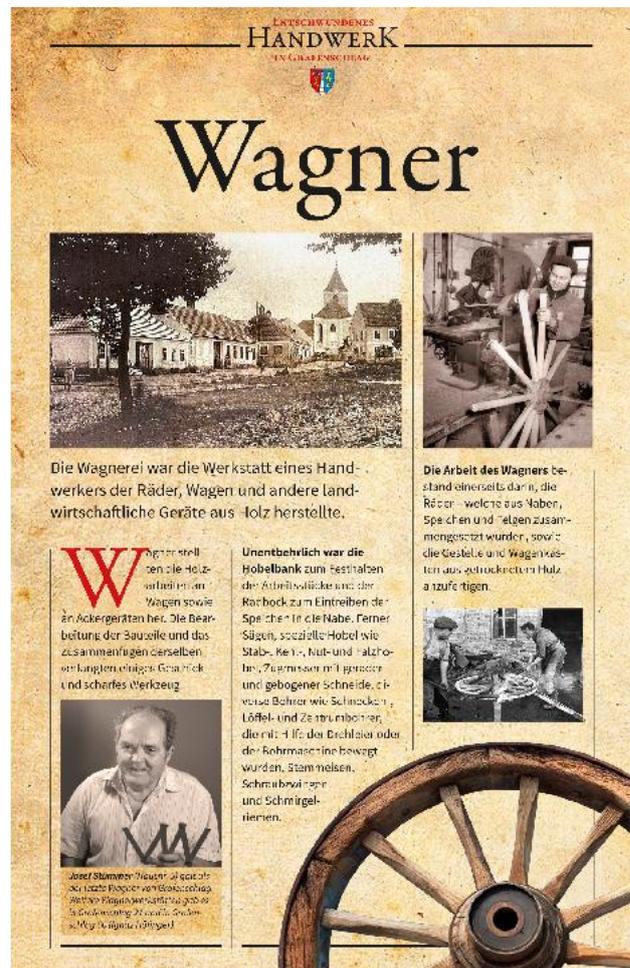
Norbert Hauer, Georg Hackl, Franz Mold, Colin Tooke, Robert Hafner, Georg und Gabi Walter, Regina Grafeneder und Johann Gerstbauer. © Foto: Reinhard Hofbauer

Norbert Hauer - einigen bekannt aus der Volkskulturszene - übernahm die launige Moderation. Nach der Begrüßung durch die Obfrau des Dorferneuerungsvereines Regina Grafeneder folgten Grußworte des Bürgermeisters. Er wies in seiner Rede auf die Gemeindegemeinschaften vor 50 Jahren hin und auch auf die Wichtigkeit von Festen wie das Hiesig'n & Furtigen Fest, die die Gemeindegemeinschaftlichkeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken. Landtagsabgeordneter Franz Mold beglückwünschte in seiner Ansprache Grafenschlag zu seinen kreativen und sinnstiftenden Veranstaltungen. Die Eröffnungsfeierlichkeiten wurden von der Gemeindeblasmusik umrahmt. Herzlichen Dank an Kapellmeister Colin Tooke, Obfrau Bernadette Trappl und die MusikerInnen für die mit Bedacht gewählte Auswahl der Musikstücke.



Die „Kurz-Nummern“ der Blasmusikkapelle zwischen den Reden fanden großen Anklang.

Georg Walter stellte seine beiden großen Projekte vor. Zum einen den neuen Themenweg „Entschwundenes Handwerk“. Mit Unterstützung von Johann Gerstbauer, Christian Vieghofer und Hans Hochstöger ist es gelungen spannende und informative Schautafeln zu gestalten. Im Rahmen eines Rundweges um den Ortskern erfahren Sie, was die Tätigkeiten von Weber, Schmied, Wagner, Köhler, Spinnerin, Besenbinder, Schindelmacher, Eierfragner, Sattler, Schuster, Abdecker, Sauschneider oder Nachtwächter waren.



Eine der Schautafeln des Themenweges

Die Einleitungstafel zu diesem Themenrundweg befindet sich beim Eingang in den Springbrunnenpark. Im neuen Folder „Grafenschlag - Sehenswert & Wanderbar, Genussvoll & Wunderbar“ finden Sie neben den Stationen des Handwerk-Weges auch Informationen zum Walpurgisweg, zu sonstigen Besonderheiten unserer Gemeinde und zu den Direktvermarktern. Erhältlich ist dieser Folder am Gemeindeamt.



Wie Federnschleißeln gehandhabt wurde und was es mit den „Fahrenden Leuten“ auf sich hatte. Eine Schautafel ist den Mühlen im Gemeindegebiet gewidmet und eine Tafel behandelt die ehemalige Bahnlinie und den Bahnhof Grafenschlag. Passend zum Thema hatten sich einige Katastralgemeinden etwas Besonderes einfallen lassen. So zum Beispiel zeigte Maria Zainzinger aus Kaltenbrunn wie **Spinnen am Spinnrad** funktioniert. Johann Hahn aus Kleinondorf band **Besen**,



Johann Wagesreiter sen. aus Bromberg machte **Holzschuhe** und Erich Gaderer aus Langschlag führte vor, wie man früher **Brunnenrohre** gebohrt hat.



Beim Stand von Kleingöttfritz wurde von Theresia Dornhackl sen. das **Federnschleißeln** gezeigt. Beim Schafberger Stand war ein großer **Brotbackofen** aufgebaut. Hier wurde von Gerhard Kellner und Martin Trondl rund um die Uhr frisches Brot gebacken.



Das zweite Projekt von Georg Walter war die Präsentation des **Kalenders für 2019**. Wie schon vor zehn Jahren hatte er die Bewohner der Katastralgemeinden zum Fototermin eingeladen. Jeweils zwei Vertreter der Katastralgemeinden trugen die großformatigen Kalenderbilder über den Marktplatz. Norbert Hauer, der Moderator, wanderte dann über den Marktplatz, zu den Ständen und den Handwerksvorführungen und bat zu spontanen Interviews.



Der Kalender 2019 ist in der Trafik bei Petra Stiedl und am Gemeindeamt um Euro 18,- zu erwerben. Wer einen Vergleich zu 2009 haben will, der legt 2 Euro drauf und bekommt auch den zehn Jahre alten Kalender dazu.



Dieses Vorstellen, die Ausblicke und die Einbeziehung der Leute funktionierten bestens und trugen zur guten Stimmung bei. In der Pfarrkirche waren die Erstkommunionfotos aus 41 Jahren zu bestaunen.



Herzlichen Dank an Monika Weinmann aus Kleingöttfritz. Sie hat sich da wirklich große Mühe gemacht. Ebenso viel Engagement zeigten die Zuständigen für die große Fotoausstellung im Saal vom Gasthaus Bauer.



Gerti und Hans Hochstöger hatten sich um eine Erweiterung bemüht, über 80 neue Fotovergrößerungen kamen dazu. Dank an Gitti und Gerti Hochstöger, an Hermi Hafner und Erna Gatterer fürs Aufhängen der fast 1000 Fotos.



Im Buswartehaus befanden sich die Landkarten mit den Fähnchen der Furtigen und das Gästebuch.

Die Alpakas der Familie Hahn ließen sich beim Pranger bewundern und direkt gegenüber im Eingang des Hauses Halmetschlag boten Direktvermarkter ihre Produkte an.



Die Schlemmereien „Essen wie zu Omas Zeiten“ am Standmarkt der Katastralgemeinden konnten sich sehen lassen.

Meterwurst, Krautfleisch und vegaterische Krautfleckerl bot **Kaltenbrunn** an.



Kleinnondorf hatte neben Most, Saumaisen, Kraut und Folienkartoffeln zu bieten.



Am Stand von **Schafberg** gab es Feuerflecken, Grammel-schmalz, selbstgebackenes Brot und Webers Schnäpse.



Wielands offerierte Besonderheiten vom Wild und selbstgebrautes Bier von Pepi Meneder.



Kleingöttfritz hatte sich ganz auf Flüssiges konzentriert: Säfte und Mixgetränke.



Bromberg verwöhnte die Besucher mit selbstgemachten Kuchen und Strudeln sowie mit Kaffee.



Grafenschlag hatte Rindsbraten, Kesselgulaschsuppe und sonntags Bio-Rindfleisch aus dem Smoker im Angebot.



Am Stand von **Langschlag** gab es selbstgewuzzelte Mohnnudeln. Die ganze Dorfgemeinschaft hatte sich eine Woche davor getroffen, um gemeinsam den Teig herzustellen und die Nudeln händisch zu wuzzeln.



Viel Spaß in der Mohnnudel-Werkstatt hatten: Hannes Huber, Christian, Michaela und Nora Winkler, Gabi Walter, Monika Meier, Eva und Erich Gaderer, Daniela Glasner, Tanja und Gerti Huber sowie Lena Winkler. Geholfen haben auch Hans Eigner und Nicole Schnitzler (leider nicht im Bild). Dank an Fritz Wagner für die Spende der Erdäpfel und deren optimale Aufbereitung zur Weiterverarbeitung.



Um 20 Uhr startete die gebürtige Rudmannserin Melanie Grassinger mit ihrer Band „Dance me“ das Abendprogramm. "Voll leiwand" oder „echt cool“ waren die Rückmeldungen zu diesem klanglich erfrischenden Auftritt. Man fühlte sich wie im Urlaub im Süden, war der Tenor der Gäste. Wunderbarer Gesang und Tanzmusik, bei der man auch noch plaudern konnte, gutes Essen, stimmungsvolle Kerzensackerl und die aufsteigende Wärme schafften auf dem Marktplatz ein ganz besonderes Flair. Die Tische am Marktplatz waren bis Mitternacht voll besetzt - die letzten Gäste gingen erst im Morgengrauen nach Hause.



Sonntag – Treffen mit Freunden

Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Tomski um 8 Uhr die heilige Messe am Marktplatz. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Jungscharteam. Herzlichen Dank an die Kinder fürs geduldige Proben und den tollen Auftritt.



Im Anschluss an die Feldmesse wurde zum Dorffrühstück geladen. Allerlei Köstlichkeiten, süß und sauer, hatte der Dorferneuerungsverein vorbereitet.



Bis in die späten Nachmittagsstunden war der Markt- platz Treffpunkt zum Plaudern und Lachen, zum Austausch zwischen Hiesigen - Furtigen - Dosigen sowie Freunden und Bekannten aus der Umgebung.



Zusammenfassend kann gesagt werden, dass diese Hiesig´n & Furtigen Festwoche die Gemeinsamkeit gefördert hat und zum Anlass genommen wurde um unbeschwerte Tage unter Freunden zu verbringen.



Ein besonderer Dank an folgende fleißige freiwillige Helferlein: An Erna Gatterer neben dem Anschreiben (färbige Aufkleber) der Hiesigen, Dosigen und Furtigen vor allem auch für die Reinigung der Wc´s! An Erwin Honeder, der die ganze Zeit Tische abgeräumt hat und Gläser und Geschirr wieder zu den jeweiligen Ständen zurückgebracht hat. Und an Peter Jordan und Helmut Grafeneder, die die ganze Zeit bei den Vorbereitungs- arbeiten dabei waren.





Die Mitglieder der Landjugend boten für die Kinder im Park Bewegungsspiele und Schminken.



Ein herzlicher Dank ergeht auch an Susi Meneder und Johann Hochstätger für die vielen Fotos.



Demnächst auf der Homepage ist eine Fotogalerie vom Fest unter www.grafenschlag.at/fotogalerie zu sehen.

**Zu verkaufen?
Zu vermieten?
Zu uns!**

www.wohnen-im-waldviertel.at

Haben Sie eine Immobilie in einer unserer 44 Gemeinden zu verkaufen oder zu vermieten? Ob als Makler oder privat: Unsere Homepage ist die ideale Plattform für alle, die eine Wohnung, ein Haus oder ein Grundstück im Waldviertel anbieten wollen. Natürlich kostenfrei für Sie. Nähere Information auch unter 0664/230 58 70.

**Wohnen
im Waldviertel**



zertifiziert
nach
Österreichischer
Norm



Wo das Leben neu beginnt.

Acrylmalkurs „Auf die Pinsel, fertig, los!“

Am Freitag 12. und Samstag 13. Oktober 2018 wird in Grafenschlag im Schulturnsaal gemalt. Frau Maria Stütz aus Gutau besucht uns und führt uns in ihre große Leidenschaft, die Acrylmalerei ein.

Anmeldung bei Claudia Leutgeb: 0676/56 43 709

Kursbeitrag: 43,- Euro

Gearbeitet wird in zwei Gruppen zu je zehn Personen an zwei Tagen zu je 3,5 Stunden.

1. Gruppe: Fr, 14 – 17. 30 Uhr und Sa, 9 – 12. 30 Uhr

2. Gruppe: Fr, 18. 30 – 22 Uhr und Sa, 13. 30 – 17 Uhr

Wünsche für die Gruppeneinteilung bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

E-Auto in Betrieb

Seit September ist das neue Gemeindefahrzeug im Einsatz. Es handelt sich um ein Elektroauto der Marke Renault Kangoo. Eine E-Tankstelle für alle E-Autobesitzer wird Ende September am Marktplatz errichtet.



Manfred Meier und Johann Sandler mit dem neuen Elektroauto

Kunstwoche in Grafenschlag

Die Kinder- und Ferienakademie des Waldviertler Kernlandes war auch diesen Sommer in Grafenschlag tätig, bei der die Kinder unter anderem eine wunderschöne Skulptur gestalteten.

Diese ist samt Beschreibung im Vorraum des Gemeindeamtes zu bestaunen.



Beachvolleballplatz wird errichtet

Die Landjugend Grafenschlag erhält beim alten Bahnhofsgelände den langersehnten Beachvolleballplatz. Nach Klärung aller notwendigen Formalitäten ging es nun an die Umsetzung. Ende Juli wurde mit den Baggerarbeiten begonnen. Um zu verhindern das Wasser stehen bleibt wurde eine Drainage gelegt. Danach verlegten die Landjugendmitglieder das Vlies und befüllten den Platz mit Sand. Weiters wurde um den Beachvolleballplatz die Erde von Steinen gereinigt sowie neues Gras gesät. Die offizielle Eröffnung wird es nächstes Jahr geben, wenn das Wetter wieder wärmer ist. Die Landjugend bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Grafenschlag.



Thomas Steininger, Günther Mayerhofer und Michael Fuchs beim Sand auffüllen

Caritasstation in Grafenschlag eröffnet

Anfang September wurde die neue Caritasstation in Grafenschlag eröffnet. Sie ist im Pfarrhof untergebracht und ist Stützpunkt für 26 MitarbeiterInnen unter der Leitung von DGKP Karin Steininger.

Von diesem Stützpunkt aus werden monatlich ca. 1500 Einsatzstunden in der Region geleistet. Heimhilfe, Pflegeassistentinnen, Diplompflegerinnen unterstützt durch Demenzberaterinnen, sind die wichtigsten Berufsgruppen in der Pflege.



*oben: Großteil des Caritas' Personals
links: Ehrengäste bei der Eröffnung in Grafenschlag*

Mit der Gesunden Gemeinde in den Herbst

Zirkel- und Rumpfkrafttraining

Der 10-teilige Kurs bietet umfangreiche Trainingsmöglichkeiten, die zur Verbesserung Ihrer Rumpfstabilität, konditioneller Weiterentwicklung und Verbesserung der Schnellkraftausdauer beitragen.

Erwachsene aller Leistungsniveaus können daran teilnehmen und werden in weiterer Folge davon profitieren, wenn es um ihre körperliche Gesundheit geht.

Kursdauer: ab 29. September 2018 - jeweils samstags 19 bis 20.30 Uhr

Kurskosten: 75,- Euro für den 10er-Block, 10,- Euro für Einzelbesuch **mit dem Dipl. Health-, Fitness- und Personaltrainer Ing. Gerald Grahofer**
im Turnsaal der Volksschule

Einstieg ist jederzeit möglich

Info: Tel.: 0660/1121289, E-Mail: gerald.grahofer@gmx.at

Inner Balance

Verschiedenste Übungen zur Verbesserung des Gleichgewichts, Kräftigung der Körpermitte, Verbesserung der Koordination und Entspannung von Körper, Geist und Seele.

Trainingseinheiten **ab 3. Oktober 2018** jeweils

mittwochs 20 bis 21 Uhr,

mit der Dipl. Bewegungs- und Gesundheitstrainerin

Bernadette Trappl

im Turnsaal der Volksschule Grafenschlag

Kosten: 4,- Euro pro Einheit - Kurs läuft bis Ende Mai

Einstieg ist jederzeit möglich

NEU: Shaolin Qi Gong

Ist eine Meditationsform mit harmonischen und fließenden Bewegungen mit Fokus auf Dehnung und Kräftigung des gesamten Körpers.

Für alle Altersgruppen geeignet.

5-teiliger Kurs: jeweils **dienstags um 18.30 Uhr**

Termine:

9. Oktober 2018

16. Oktober 2018

23. Oktober 2018

30. Oktober 2018

6. November 2018

Trainerin: **Renate Busch**

im Turnsaal der Volksschule

Kosten: 65,- Euro

Anmeldung unbedingt erforderlich unter 0664/1281339



Seniorenturnen

Durch sanfte Bewegungsübungen sollen Koordination, Gleichgewicht und allgemeine Beweglichkeit trainiert werden. Für ältere Menschen, die ihren Körper durch schonendes Training fit halten wollen.

Trainingseinheiten ab **3. Oktober 2018** jeweils **mittwochs 17.30 bis 18.15 Uhr,**

mit der Dipl. Bewegungs- und Gesundheitstrainerin

Bernadette Trappl

im Turnsaal der Volksschule Grafenschlag

Kosten: 3,- Euro pro Einheit – Kurs läuft bis Ende Juni

Einstieg ist jederzeit möglich

Brotbackkurs - "Lerne selbst Brot zu backen"

Termin: Freitag, 5. Oktober 2018

Uhrzeit: 15-21 Uhr

Teilnehmer max. 12 Personen

Kosten: 45,- Euro (für Gaby Thaller)

Küche des Gasthauses Bauer, Grafenschlag

Anmeldung bei Karin Hochstöger unter 0664/13 00 619

Wer liebt nicht den Duft von frisch gebackenem Brot? Lernen Sie im Brotbackkurs von einer ausgebildeten Brotbotschafterin Ihr eigenes Brot zu backen! Die Palette reicht vom Bauernbrot, Roggenbrot, Vollkornbrot, Kürbisbrot und Toastbrot bis hin zur Herstellung von Sauerteig. Genießen Sie im Kurs den Duft von frisch gebackenem Brot und freuen Sie sich auf die Verkostung! Versprochen: Nach diesem Kurs beginnen auch Sie mit dem Brotbacken!



Yoga, Strömen, Meditation

Räucherworkshop: Samstag, 10. November um 15 Uhr

Yogakurs: ab 21. September um 20.15 Uhr

Meditation: „Licht und Schatten“

Samstag, 29. September 2018 um 17 Uhr

Meditation: „Dein inneres Kind lieben“

Samstag, 20. Oktober 2018 um 16.30 Uhr

Meditation: „Bewegungsmeditation“

Samstag, 17. November 2018 um 9 Uhr

Yoga meets Strömen: Workshop: Kopfschmerzen?

– Der Weg zu einem klaren Kopf

Mittwoch, 31. Oktober 2018 um 18.30 Uhr

Tagesseminar: Das Lebensrad – Auf zu neuen Ufern

Samstag, 13. Oktober 2018 von 9 Uhr bis 18 Uhr

Nähere Informationen und Anmeldung bei **Andrea Scheucher** unter Tel. 02875/20 192 oder sonnenlicht@wvnet.at



Der Musikschulverband Martinsberg berichtet

60 Jahre Musikschulmanagement

Anlässlich des Jubiläums "60 Jahre MSM" waren alle Obmänner und Musikschulleiter ins Landhaus geladen. Ein toller Festakt mit besonderer Musikbegleitung bleibt in netter Erinnerung.

Schuljahr 2017/18 Rückblick

Junior - Prüfungen am 26. Juni 2018

- Matthias Perner (Trompete)
- Bastian Scheikl (Trompete)
- Nicole Meneder (Gitarre)
- Miriam Meier (Gitarre)



Bronze/Silber - Prüfungen

Jedes Jahr gegen Schulschluss finden öffentliche Prüfungen in der Musikschule statt. Drei eifrige Schüler aus Grafenschlag (insgesamt 42 Schüler) stellten sich heuer dieser Herausforderung und haben dabei tolle Leistungen gezeigt.

- Lisa Rederlechner (Querflöte) – Bronze
- Raphael Meneder (Tenorhorn) - Silber

Fachprüfer: Sabine Zeininger

- Stefan Bock (Tuba) – Silber

Fachprüfer: Martin Fußthaler



Die offizielle Ehrung für Lisa, Raphael und Stefan fand beim Dämmerstopp der Blasmusikkapelle durch Obfrau Bernadette Trapp und Kapellmeister Colin Tooke statt.

Patchworkkurs für Anfänger

Wann: Montag, 22. Oktober 2018 von 8 bis 17 Uhr

Wo: Gasthaus Bauer, 3912 Grafenschlag 38

Anmeldung (und nähere Auskünfte) :

- bis spätestens Sonntag, 14. Oktober 2018
- bei Veronika Fröschl - 0664 / 45 37 397

Kursbeitrag: 40,- Euro - Nähmaschine erforderlich!

Musikschulkonzert in der Pfarrkirche Grafenschlag

Musikschüler aus Grafenschlag erfüllten Ende Mai die „Lange Nacht der Kirchen“ mit wunderbaren Klängen

„Nichts kann zum Verständnis von Musik mehr beitragen, als sich hinzusetzen und selbst Musik zu machen.“

Leonard Bernstein

Schuljahr 2018/19

Anmeldungen Grafenschlag

Querflöte	4 Schüler	MFF/MFE	5 Schüler
Saxophon	1 Schüler	Blockflöte	10 Schüler
Klarinette	7 Schüler	Klavier	2 Schüler
Trompete	2 Schüler	Steirische	2 Schüler
Tenorhorn	2 Schüler	Gitarre	9 Schüler
Schlagwerk	3 Schüler		

Martha Lodi-Hobel
Musikschulleiterin

Mofa- und Motocrossrennen

Bei idealen Bedingungen konnte am letzten Samstag im August das 4-Stunden Mofarennen stattfinden. Teams aus Nah und Fern hatten viel Spaß.

Am Sonntag wurde der Waldviertel-Cup ausgetragen. Von den Jüngsten über die Damen- und Herrenklassen bis hin zu den „Schnupperer“, „Senioren“ und „Super Senioren“ inklusive Siegerehrungen war es eine wunderschöne Veranstaltung von Benjamin Honeder mit seinem Team.



Der MSC Grafenschlag bedankt sich bei allen Fahrern, die nach Grafenschlag gekommen sind.

Ein herzlicher Dank ergeht auch an alle Besucher und natürlich auch den vielen Helferlein, die den MSC so tatkräftig unterstützt haben.

Der ereignisreiche Sommer der Blasmusik

JUNI: Gleich zu Beginn des Sommers wurde uns Mitte Juni von Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner der „Andreas Maurer-Sonderpreis“ des Landes Niederösterreich für mehr als 3000 erreichte Punkte bei musikalischen Bewertungen im Landhaus in St.Pölten überreicht. **Wir freuen uns natürlich sehr über diese Auszeichnung!**



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bürgermeister Robert Hafner, Kapellmeister Colin Tooke, Obfrau Bernadette Trappl, Franz Gretz und Obmann des NÖ Blasmusikverbandes Dir. Peter Höcker

Am Sonntag darauf durften wir die Messe für die Ehejubilare mitgestalten.

Wir gratulieren nochmals herzlich allen Ehepaaren!

JULI: Der Musikerstorch ist Anfang Juli wieder gelandet. Wir gratulieren unserer Hornistin Melanie Hobegger und dem stolzen Vater Florian Zankl von Herzen zu ihrer Tochter Emma.

Herzlich willkommen in unserer Musik-Familie!



Beim „Riesenwuzzler-Wettbewerb“ der FF-Grafenschlag am ersten Wochenende im Juli nahmen wir wieder mit zwei Gruppen teil. Die Burschen konnten den großartigen fünften Platz „erwuzzeln“!

Am Sonntag durften wir wieder den traditionellen FF-Frühschoppen gestalten.

Vielen lieben Dank an die Freiwillige Feuerwehr Grafenschlag für die Einladung!



*oben: Die beiden Wuzzlerteams der Musikkapelle
unten: Frühschoppen am FF-Fest*



Unser Dämmerchoppen am Marktplatz fand heuer am 21. Juli statt. Zu Beginn konnten wir den Mitgliedern Lisa Rederlechner, Raphael Meneder und Stefan Bock zu ihren Abzeichen gratulieren (Siehe Artikel des Musikschulverbandes auf Seite 19). Die Zuhörer wurden bei Speis und Trank von uns musikalisch unterhalten. Obwohl der Wettergott nicht ganz auf unserer Seite war, konnten wir wieder viele Gäste begrüßen. Trotz der kühleren Temperaturen blieben viele Musikbegeisterte doch bis in die Morgenstunden. **Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Besuchern recht herzlich für Ihr Kommen bedanken!**



Nach dem Dämmerchoppen wurde in gemütlicher Runde auf den Geburtstag des Kapellmeisters Colin Tooke angestoßen.



Leider fiel der alljährliche Magdalenen-Kirtag im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“. **Schadel**

Die Trachtenkapelle Ottenschlag lud Ende Juli zu ihrem 70igsten Bestandsjubiläum ein. Wir und auch viele andere Musikkapellen kamen dieser Einladung natürlich sehr gerne nach. **Wir wünschen der Trachtenkapelle Ottenschlag nochmals alles Gute zum 70er.**

AUGUST: Unser Trompeter Helmut Gatterer und seine Johanna gaben sich am 11. August das JA-Wort. Gratuliert wurde dem Brautpaar von uns natürlich auch musikalisch.

Wir wünschen Helmut & Johanna alles erdenklich Gute für ihre weitere gemeinsame Zukunft.



Aktivitäten des Seniorenbundes

Im Juli folgten 44 Senioren der Einladung zum Tagesausflug nach Stift Seitenstetten. Bei Reicharming nahmen sie Fahrt mit der „Schwimmenden Almhütte“ auf. Danach besuchte man noch das Kutschenmuseum.



Diesen Sommer nahmen unsere Senioren wieder an diversen Wandertagen teil. Anfang August stand die traditionelle Wanderung zu einer hiesigen Kapelle mit Marienandacht am Programm, wo diesmal Wielands das Ziel war. Die zweite Wanderung führte Ende August zum Stift Ardagger.



Kapelle in Wielands und Stift Ardagger

Am Samstag durften wir beim Hiesig'n, Dosig'n und Furtigen-Fest die offizielle Eröffnung musikalisch umrahmen. In den anschließenden Stunden wurden die gekommenen Grafenschläger von uns unterhalten.

Danke an die Besucher für ihre vielen netten Rückmeldungen!

Weitere Termine:

So 07. Oktober 2018:	Erntedank
So 21. Oktober 2018:	Häuserspielen: Langschlag und Kaltenbrunn
Fr 26. Oktober 2018:	Häuserspielen: Ritschgraben und Schafberg
So 28. Oktober 2018:	Ersatztermin Häuserspielen
Do 1. November 2018:	Allerheiligen
So 11. November 2018:	Martini-Kirtag
So 25. November 2018:	Musikermesse
Sa 1. Dezember 2018:	Konzertwertung in Zwettl
Sa 22. Dezember 2018:	Kerzenscheinmesse
Mo 24. Dezember 2018:	Mette



Gemütliche Stunden verbrachten unsere Senioren am Hiesig'n, Dosig'n und Furtigen Fest sowie beim Hofheurigen im Gasthaus Bauer.

Die weiteren Vorhaben:

- **18.-21. September:** 3-Tagesfahrt nach Ungarn
- **Do, 11. Oktober:** Wallfahrt nach Maria Hilf Berg (mit Pfarrer Thomas Tomski)
- **So, 28. Oktober:** Herbstfest des Teilbezirkes im Martinssaal in Martinsberg
- **Sa, 17. November:** Leopoldikränzchen in Kleingöttfritz im Gasthaus Moser

Auch die beliebten „Mahlzeit“-Treffen finden wieder jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat statt. Außer am 19. Dezember, da an diesem Tag eine Fahrt nach Linz zur Operette „Der Vogelhändler“ geplant ist.

Seniorenachmittage

jeweils Mittwoch ab 14.30 Uhr

17. Oktober 2018

21. November 2018

im Gasthaus Bauer

**mit Karten- und Brettspielen
und der beliebten Plauderecke**

Erfolgreiche Mountainbike-Orientierung Weltmeisterschaft 2018 in Grafenschlag

Die Mountainbike-Orientierung Weltmeisterschaft 2018 fand vom 5. bis 13. August im Bezirk Zwettl statt. Die Bewerbe teilten sich in die Elite Weltmeisterschaft, Junioren Weltmeisterschaft und die Jugend Europa-meisterschaft. 296 Aktive mit 60 Betreuern aus 30 Ländern nahmen an den fünf Bewerben teil. Über 70 Mitarbeiter, großteils Orientierungsläufer aus ganz Österreich, waren täglich im Einsatz, um eine reibungslose Weltmeisterschaft zu ermöglichen. Bei den einzelnen Wettkämpfen konnten auch jede Menge Zuschauer begrüßt werden.

Am 9. August ging es in Langschlag um die Staffeltitel.



Das flache Waldgebiet rund um Langschlag verleitete zu schnellem Tempo, aber dadurch auch immer wieder zu Fehlern bei der Routenwahl. Der unterschiedlich strukturierte Wald erforderte von den 86 Staffeln immer wieder andere Routenüberlegungen.

Beim Österreichischen Nationalteam gab es an diesem Tag Sonnen- und Schattenseiten. Die erste österreichische Elitefahrerin wurde bei einem Zusammenstoß mit einem Herrenfahrer aus dem Konzept geworfen und verpasste einen Kontrollpunkt, was zur Disqualifikation führte. Dafür sprangen die Juniorinnen ein und holten überraschend die Silbermedaille bei den 18 – 20 jährigen.



Bei der Staffel gingen in den sechs Bewerben drei Goldmedaillen an die Tschechische Republik, zwei Goldmedaillen an Russland und eine an Frankreich. Neben der silbernen Staffelmanche konnten die Österreicher bei dieser Heim WM noch drei Bronzemedaillen, sowie sieben Diplome (4. – 6. Platz) bei den fünf Wettbewerben erringen. Im Medaillenspiegel belegte Österreich den achten Platz.

Alle Bilder und Videos finden Sie unter

<http://www.wmtboc2018.at/wmtboc2018/program/>

Abwechslungsreicher Sommer der freiwilligen Feuerwehr

Storch abbauen von Vincent Wagner

Mitte Juni wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zum Storchabbauen von Vincent Wagner eingeladen.



Die FF Grafenschlag bedankt sich für die einmalige Verpflegung und wünscht der Familie alles Gute zu viert!

Abschnittsfeuerwehrtag

Beim Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Ottenschlag am 24. Juni in Großnondorf wurde unserem Ehrenkommandant Stellvertreter EBI Franz Steininger das Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grafenschlag gratulieren ihm recht herzlich zu dieser Auszeichnung.

Landesfeuerwehrleistungsbewerb 2018

Am Samstag, dem 30. Juni 2018 waren neun Kameraden der FF Grafenschlag beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Gastern und erreichten eine Zeit von 58,90 Sekunden - fehlerfrei! Damit erreichte die Wettkampfgruppe Grafenschlag den hervorragenden 222 Platz von insgesamt 612 teilnehmenden Bewerbungsgruppen in der Stufe Bronze ohne Alterspunkte.



Das Kommando sowie die Mitglieder der FF Grafenschlag gratulieren zu diesem tollen Erfolg. Die Mitglieder der Wettkampfgruppe Grafenschlag zeigen trotz verschiedenster Berufsgruppen und der damit verbundenen Arbeitszeiten unermüdliches Engagement und legen teilweise erhebliche Wegstrecken zurück um gemeinsam zu üben und somit Erfolge dieser Art erreichen zu können.

Geburtstag HLM Robert Hafner

Anlässlich des 65. Geburtstag von Bürgermeister Robert Hafner überreichte die FF-Grafenschlag eine Dank- und Anerkennungsurkunde für die langjährige Unterstützung der Feuerwehr. Die Mitglieder der FF Grafenschlag wünschen alles Gute!



Manfred Meier, Franz Steininger, Hermine und Robert Hafner, Reinhold Bock, Andreas Stiedl, Franz Steininger sen., Johann Fuchs und Anton Rosenmaier

Feuerwehrfest 6. – 8. Juli 2018

Am Freitag startete unser Fest um 21 Uhr mit der Partyband "XDREAM".

Am Samstag begann um 13 Uhr zum 3. Mal das Riesen-Beach-Wuzzler Turnier. Zu gewinnen gab es ein 30l Fass Bier.

Es kämpften 18 Mannschaften um den Sieg:

1. Platz: „Das Team, das Stumpfpi persönlich am besten gefällt“
2. Platz: „Fa. Schiller“
3. Platz: Die „Woidhausna“
4. Platz: „Die goldene Ananas“
5. Platz: „Xaver bitte zur Turnierleitung“



Ab 21 Uhr spielten die "Mostlandstürmer" im Festzelt. DJ Sheephill legte traditionsgemäß bis in den frühen Morgenstunden im FF Haus auf.



Am Sonntag wurde die Feldmesse mit unserer Blasmusik kapelle im Festzelt abgehalten.



Danke an alle Sponsoren, Feuerwehrkameraden(innen) - Frauen, Freundinnen und besonders allen freiwilligen Helfern für eure Mithilfe und Unterstützung. DANKE!

Ferienspiel

Am 28. Juli 2018 fand das Ferienspiel der FF Grafenschlag statt. Die Kinder hatten mit der Wasserrutsche, Korb fahren, Ziel spritzen und einem Rutschwettbewerb jede Menge zu tun.



Zum Schluss gab es noch eine Schaumparty.



Hochzeit von Michael & Manuela

Am 4. August läuteten für Michael Stummer und seiner Manuela die Hochzeitsglocken.

Nach der kirchlichen Trauung in Groß Gerungs erwarteten die Kameraden das Brautpaar in Spalier.



Die Mitglieder der FF Grafenschlag wünschen euch für euren gemeinsamen Lebensweg alles Gute!

Storchaufstellen bei Familie Trondl

Am 13.08.2018 konnte sich HFM Gottfried Trondl und seine Isabella über die Geburt ihres Sohnes Tobias freuen.



Die FF Grafenschlag wünscht euch alles Liebe und viele unvergessliche Stunden zu viert!

Ausbildungsprüfung Truppmann erfolgreich bestanden

Von der Feuerwehr Grafenschlag absolvierten diesen „Grundlehrgang“ unsere beiden Jungfeuerwehrmänner Florian Salzer und Michael Gatterer.



Die FF Grafenschlag gratuliert den beiden recht herzlich zur bestandenen Prüfung!

Storch abbauen von Lorenz Leutgeb

Anfang September wurden die Kameraden der FF Grafenschlag zum Storch abbauen von Lorenz Leutgeb nach Kleingöttfritz eingeladen.



Die FF Grafenschlag bedankt sich für die ausgezeichnete Bewirtung und wünscht der Familie alles Gute zu viert!

Wieder Erfolge für unsere Stockschützen

Unser Stockschützenverein ist sehr erfolgsverwöhnt, doch jedes Jahr kann die Leistung nicht so leicht erbracht werden. Heuer wurden viele Arbeitsstunden für den Bau des Stockschützenhauses aufgebracht. Außerdem gab es eine kleinere Umstrukturierung der Schützinnen und Schützen. Trotz allem konnten die verschiedenen Teams auch wieder Spitzenplätze einfahren.

Anfang Juni bespielte ein Team den neuen Asphalt in Großglobnitz. Am Ende reichte es für den dritten Platz. Das Pokalturnier in Sallingberg endete für den USC Grafenschlag auf Rang zwei. Schon Ende April setzte man in Yspertal den Grundstein für den Aufstieg ins Halbfinale des **Waldviertel-Cups** bei dem alle 20 Vereine des Grenzlandverbandes teilnahmen. Im Halbfinale in Pölla war mit einem zweiten Rang der **Finalplatz gesichert**. Es spielten Andreas Lichtenwallner, Markus Hackl, Markus Meidl und Manfred Fuchs. Das Finale wird Ende September in Schweiggers ausgetragen.

Die Erfolge der Mixed-Teams können sich auch sehen lassen. Drei von vier Turnieren konnten am Stockerl beendet werden. Nur in Großglobnitz wurde der vierte Platz erreicht.

Die **Bezirksmeisterschaft-Mixed** in Weikertschlag blieb spannend bis zum letzten Schuss. Knapper hätte das Ergebnis kaum ausfallen können. Die ersten sieben Plätze trennten nur vier Punkte.

Mit **Anita Wagner, Regina Hochstöger, Markus Meidl** und **Manfred Fuchs** (mit zehn Punkten und dem besseren Quotienten) konnte die **Silbermedaille** errungen werden.



- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| 1. SV Weikertschlag/O. I | 12 Pkt. / 1,651 |
| 2. USC Grafenschlag | 10 Pkt. / 1,960 |
| 3. USC Bad Gr. Pertholz | 10 Pkt. / 1,417 |
| 4. SV Weikertschlag/O. II | 10 Pkt. / 0,980 |
| 5. USV SPK Allentsteig I | 9 Pkt. / 1,038 |
| 6. ASKÖ-ESV Schrems II | 8 Pkt. / 1,109 |
| 7. ASKÖ-ESV Schrems I | 8 Pkt. / 0,875 |
| 8. SG ESV Zwettl - USC Gr. Globnitz | 4 Pkt. / 0,537 |
| 9. USV SPK Allentsteig II | 1 Pkt. / 0,389 |

Das Mixed-Wanderpokalturnier des Grenzlandverbandes durfte als Vorjahressieger der USC Grafenschlag aus-

tragen. Ebenfalls knapp fiel das Ergebnis aus. Leider musste sich dieselbe Mannschaft um nur ein Pünktchen (9 Pkt.) geschlagen geben und landete hinter Allentsteig (10 Pkt.) und vor Schweiggers (6 Pkt.) wieder am **zweiten Platz**. In Gutenbrunn nahm Susi Meneder das erste Mal an einem Turnier teil. Mit Manfred Fuchs, Anita Wagner, Regina und Leopold Hochstöger (Reserve) wurde der **dritte Platz** erspielt.



Am Dirndlgwandsonntag trug der USC Grafenschlag ein Pokalturnier aus. Die Mädels spielten im Trachtenkleid und Dirndl, die Burschen in Lederhosen.



Grafenschlag I mit Markus Hackl, Anita Wagner, Regina und Leopold Hochstöger wurde vierter und den sechsten Rang belegte Grafenschlag II mit Martin Frasl, Andreas Lichtenwallner, Wilfried Gatterer, Markus Meidl und Manfred Fuchs.



Die Qualifikation für die Sport Union-Landesmeisterschaft 2019 schaffte das Grafenschlager Team vor Lichtenau und Zwettl-Großglobnitz. Die Obfrau des Grenzlandverbandes Regina Hochstöger und Vizebezirksleiterin der Sport Union Rita Kolm gratulieren recht herzlich.

Orteturnier mit Familiensporttag

Heuer fand das Orteturnier Mitte Juli zum 25. Mal statt. USC Präsident Jakob Walter hatte es gemeinsam mit Julia Walter und Ulrike Gatterer geschafft, die Bewegungsstationen des SPORT.LANDes für diesen Anlass zu gewinnen. (Siehe auch Artikel Ferienspiel auf Seite 8)



An diesem Tag waren alle Kinder samt Familie eingeladen den Hindernisparcours mit Ballwurfwand, eine Tor-schusswand mit Geschwindigkeitsmessung und einen Segway-Parcours auszuprobieren. Außerdem bekam man Eis vom Greißler und zahlreiche kleine Geschenke wie Gummibärchen, Kugelschreiber, Schlüsselanhänger etc.... Auch konnten selbstbemalte Buttons kreiert werden. Eine Schautafel zeigte Bilder von den Mannschaften des ersten Orteturniers von 1993. Damals begann alles mit einem Fußballturnier der Ortschaften.

Seit damals haben sich der Verein und natürlich das Orteturnier wesentlich weiterentwickelt. Heuer kamen

wieder Softfußball, Volleyball, Stockschießen und der Labyrinth-Orientierungslauf zum Einsatz.



Die Siedlung Grafenschlag wurde erster im Fußball und Volleyball gewann die Spielgemeinschaft Kleingöttfritz-Wielands. Die Schnellsten beim Orientierungslauf waren die Großweißenbacher, welche auch beim Stockschießen knapp die Nase vorne hatten.



Großweißenbach darf sich auch über den Gesamtsieg und somit den Wanderpokal freuen. Wir gratulieren recht herzlich.

Ein Haufen verwegener Hunde – Die Fußballshow geht weiter

Auf all jene Fußballfans, die ihren Fußballkonsum gerne über den Free TV bezogen, kommen schwere Zeiten zu. Weder den Königsbewerb Champions League noch die heimische österreichische Bundesliga gibt es mehr im frei empfangbaren Fernsehen zu sehen, die Pay TV-sender schachern immer mehr Fußballrechte und die ganz großen Konzernriesen wie Facebook, Google und Amazon überlegen ebenso bereits sich ihre ersten Übertragungsrechte zu sichern. So scheint, dass die große Fußballwelt beim Fan immer weniger ankommen wird, wenn man nicht seine Zeche zahlt.

Ganz anders die Lage in der Hobbyliga. Da die Fankreise doch fast ausschließlich regional liegen und unverständlicherweise leider kein Fernsehsender an Übertragungsrechten interessiert ist, auch wenn geringe Zahlungen in Naturalien auch akzeptabel wären, braucht sich der Hobbyligafan nur wenig Sorgen auf nachteilige Veränderungen machen. Und die Livespiele genießt man nach wie vor live bei freiem Eintritt.

Ganz sorgenfrei kann man aber auch hier nicht sein, was

man gerade eben beim USC Grafenschlag miterleben musste. Auch wenn die Problematik hier an einem anderen Punkt liegt als in der großen weiten Fußballwelt. So wie viele Vereine in Niederösterreich plagten vergangene Saison auch den USC Grafenschlag größere Personalprobleme, und da einige legendäre Spieler altersbedingt bzw. bedingt durch die persönliche Lebenssituation nur mehr sporadisch oder gar nicht mehr zur Verfügung stehen, stand hinter der Zukunft des USC Grafenschlag im Frühjahr plötzlich ein großes Fragezeichen. Der Ausblick auf die Zukunft war nicht unbedingt rosig, aber vor allem aufgrund der vorhandenen Jugendspieler wollte man den Spielbetrieb beim USC Grafenschlag keinesfalls einstellen, traf daher eine mutige Entscheidung und nimmt auch weiterhin an der Meisterschaft der Hobbyliga Zwettl teil. Also, werte Fans, Ihr werdet Eure Mannschaft auch weiterhin anfeuern können, mit ein paar jungen Wilden und ein paar alten Haudegen - bleibt nur zu sagen, die Show geht weiter.

Saison 2018/2019

Vom sportlichen Aspekt wird man natürlich im Gegensatz zu glorreichen Zeiten starke Abstriche machen müssen. Auch wenn man sich mit dem Antreten mit einer teilweise sehr jugendlichen Mannschaft viel Respekt erarbeitete, so blieb der USC Grafenschlag im gesamten Frühjahr punktelos und landete auch ganz klar abgeschlagen am letzten Tabellenplatz.

Auch in der neuen Saison 2018/2019 wird sich daran wohl nicht viel ändern. Mit Joachim Öllinger, Michael Heindl, Bernhard Heindl, Marco Müllner, Rene Redl, Raphael Kellner und Eigenbauspieler Jakob Rederlechner konnten einige neue Alternativen angemeldet werden. Wie häufig sie im Meisterschaftsbetrieb dann auch zur Verfügung stehen, wird sich dann allerdings erst weisen. Immerhin müssen zur jungen Truppe vom Frühjahr mit Mittelfeldgigant Christian Vieghofer und Stürmerstar Jürgen Gatterer zwei ganz wichtige routinierte und zuverlässige anwesende Stützen ersetzt werden.



Jürgen Gatterer und Christian Vieghofer schieden aus dem Kader aus

Die Ziele sind derzeit weniger irgendwelche Titelträume, so wie in der Vergangenheit, sondern nur der Spaß am Sport und der Erhalt des Spielbetriebes. Sollte dies gelingen, nimmt man den einen oder anderen letzten Platz in dieser Situation gerne auch mal in Kauf.

Doch auch wenn glorreiche Siege derzeit nicht am Tagesplan stehen werden und vielleicht auch das eine oder andere Debakel kommen kann, so hofft man doch, dass die Fans auch weiterhin ihren USC Grafenschlag tatkräftig unterstützen.

Das Auftaktspiel zur neuen Saison konnte zumindest einen Teilerfolg bringen, gegen Liganeuling AKSV Laimbach konnte man mit einem 1:1 einen Punkt abtrotzen, aufgrund der zweiten Halbzeit wäre sogar der Sieg drinnen gewesen.

Heimspiele:

Sonntag, 30. Oktober 2018 - 15 Uhr

Grafenschlag - Etzen

Sonntag, 28. Oktober 2018 - 15 Uhr

Grafenschlag - USC Ritter (Rappottenstein)

Hobbyliganews

Während bekanntlich der USC Grafenschlag am unteren Ende der Tabelle den Kellerplatz einnimmt, stand am Ende der Saison 2017/2018 der USC Großglobnitz an der anderen Seite der Tabelle. Die „Glomser“ thronten somit zum dritten Mal in Serie an der Tabellenspitze.

Eine weitere nennenswerte Neuigkeit gibt es zudem zu vermelden, die Hobbyliga umfasst nun wieder neun Mannschaften. Der UKSV Laimbach, der wie bereits erwähnt den Auftakt in Grafenschlag absolvierte, stieg neu in die Hobbyliga Zwettl ein. Zuvor spielten diese in der 2. Klasse Melktaler Hobbyliga.

Nachwuchs

Eine schlechte Nachricht gibt es hingegen bei der Nachwuchsmannschaft. Da unsere älteren Jugendspieler mit der neuen Saison endgültig vollständig in die Kampfmannschaft eingegliedert wurden und die meisten Jüngeren aus Grafenschlag bei benachbarten größeren Vereinen ihr Glück versuchen, blieben leider zu wenige Jugendspieler für ein Training übrig. Zum anderen mussten wir leider auch den Fokus auf den Erhalt des Spielbetriebes richten. Deshalb sahen wir uns gezwungen, aktuell das Nachwuchstraining einzustellen. Selbstverständlich müssen wir uns im Klaren sein, dass wir in der Hobbyliga weder das gleichwertige Training noch einen Meisterschaftsbetrieb wie die größeren Verbandsmannschaften bieten können. Ein Einstieg nur mit einer Nachwuchsmannschaft in den NÖ Landesverband ist leider nicht möglich, außerdem wären für so einen Schritt hier auch zu wenig Spielerkandidaten aktuell vorhanden.

Dennoch wissen wir, wie wichtig die Jugendbetreuung ist, ansonsten wären beim Spielbetrieb des USC Grafenschlag schon lange die Lichter ausgegangen.

Es wird auf alle Fälle überlegt in der Hallensaison wieder mit einem Nachwuchstraining zu starten, falls hier ausreichend Interesse besteht, und es sind auch Nachwuchsspieler gerne bei unserem Erwachsenentraining willkommen.

**Sommer-/Wintertrainingszeiten:
jeden Freitag ab 19.30 Uhr**

Auswärtsspiele

Sonntag, 21. Oktober 2018 - 15 Uhr

Friedersbach - Grafenschlag

Sonntag, 04. November 2018 - 15 Uhr

Rudmanns/Stift Zwettl - Grafenschlag

**Die Gemeindeärztin
Dr. Sieglinde Kainz
ist vom 2. bis 9. November
auf Fortbildung**

In dieser Zeit wird sie von
Dr. Glaßner in Sallingberg und
Dr. Steinkellner in Niedernondorf vertreten.

Termine im Gasthaus Bauer:

- Knödelessen - 30. September
 - Brotbackkurs - 5. Oktober
 - Patchworkkurs – 22. Oktober
 - Herbstbrunch mit Modenschau – 26. Oktober
 - Ganslessen (vom Biohof Steininger) - jeden Sonntag im November
 - Adventbrunch - 8. Dezember
- Reservierung, Anmeldung oder nähere Auskünfte unter 02875/8266

**Zivilschutzübung
- Sirenenprobe
am 6. Oktober 2018
zwischen 12.00 und 13.00 Uhr**

**Erntedankfest
am Sonntag, 7. Oktober
Festgottesdienst um 9.45 Uhr**

**Schmankerlschnapsen
des Hegerings Grafenschlag
am 27. Oktober 2018
ab 17 Uhr
im Gasthaus Moser**

Seniorentermine auf Seite 21

**Blutspendeaktion
am 30. September
im Musikerheim
von 9-12 Uhr und 13-14 Uhr**

Ende der Sommerzeit
Am 27. Oktober 2018 endet die Sommerzeit. Die Uhren werden in der Nacht von 3 Uhr auf 2 Uhr zurückgestellt.

**Buchausstellung
mit Büchereikaffee
von 2. bis 4. November**
Fr. 16-18 Uhr, Sa. 14-17 Uhr, So. 9-16 Uhr

**Martinikirtag
am Sonntag, 11. November
mit Kirtagsstandln
im Gasthaus Bauer
Anmeldung unter 02875/8266**

**Perchtenlauf
am Samstag, 24. November
in Kaltenbrunn ab 16 Uhr**

**Adventstandl
des Elternvereines
am 2. Dezember 2018**
Gestaltung der Adventmesse durch die Volksschulkinder um 9.45 Uhr, anschließend Agape und Verkauf von Bäckereien und Mehlspeisen.

USC Grafenschlag
Alle Spieltermine der laufenden Meisterschaft finden Sie im Blattinneren.

**Alle Termine der Gesunden
Gemeinde finden Sie auf Seite 18**